



Museumsfahrten im neanderland für Lehrerinnen und Lehrer

6. September 2008: Alltagsleben, Regional- und Lokalgeschichte

- Museum Abtsküche, Heiligenhaus
- Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum, Velbert
- Niederbergisches Museum, Wülfrath
- Kulturelles Forum, Langenfeld

20. September 2008: Naturkunde

- Waldmuseum im Paradies, Heiligenhaus
- Zeittunnel Wülfrath
- Neanderthal Museum
- Sternwarte Neanderhöhe, Planetarium im Bürgerhaus Hochdahl
- Naturschutzzentrum Bruchhausen, Erkrath

25. Oktober 2008: Kunst, Geschichte und Industriegeschichte

- Oberschlesisches Landesmuseum, Ratingen-Hösel
- Rhein. Industriemuseum – Textilfabrik Cromford, Ratingen
- Museum der Stadt Ratingen
- Wilhelm-Fabry-Museum / Historische Kornbrennerei, Hilden
- Archäologisches Museum Haus Bürgel, Monheim am Rhein

Die Teilnahme ist kostenlos und beinhaltet die Busfahrt, die Eintrittsgelder, die Führungen und einen Imbiss mittags. Getränke gehen auf eigene Rechnung. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Lehrerinnen und Lehrer! Nähere Infos auf den folgenden Seiten!

6. September 2008

Alltagsleben / Lokal- und Regionalgeschichte

Dauer	9.45 Uhr bis ca. 16.45 Uhr
Start	9.45 Uhr Kreisverwaltung Mettmann, Parkplatz des Verwaltungsgebäudes 2, Goethestraße 23, 40822 Mettmann (Der Parkplatz befindet sich hinter dem Gebäude)
10.15 bis 11.00 Uhr	Führung durch das Museum Abtsküche, Heiligenhaus
11.30 bis 12.15 Uhr	Führung durch das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum, Velbert
12.45 bis 13.30 Uhr	Mittagspause im Restaurant „Armer Ritter“ in Wülfrath-Düssel
13.45 bis 14.30 Uhr	Führung durch das Niederbergische Museum, Wülfrath
15.15 bis 16.00 Uhr	Führung durch das Kulturelle Forum, Langenfeld
gegen 16.45 Uhr	Ankunft in Mettmann, Kreisverwaltung

Anmeldungen mit beiliegendem Formular bis zum **29. August** an

Kreis Mettmann
Sachgebiet Kultur
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann
Fax: 02104 – 99 50 49

20. September 2008

Naturkunde

Dauer	9.45 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Start	9.45 Uhr Kreisverwaltung Mettmann, Parkplatz des Verwaltungsgebäudes 2, Goethestraße 23, 40822 Mettmann (Der Parkplatz befindet sich hinter dem Gebäude)
10.00 bis 10.45 Uhr	Führung durch das Waldmuseum im Paradies, Heiligenhaus
11.15 bis 12.00 Uhr	Führung durch den Zeittunnel Wülfrath
12.30 bis 13.15 Uhr	Führung durch das Neanderthal Museum
bis 14 Uhr	Mittagspause im Museumscafé
14.15 bis 15.00 Uhr	Vorführung im Planetarium der Sternwarte Neanderhöhe, Erkrath
15.15 bis 16.15 Uhr	Kaffeepause und anschließende Führung durch das Naturschutzzentrum Bruchhausen in Erkrath
gegen 16.30 Uhr	Ankunft in Mettmann, Kreisverwaltung

Anmeldungen mit beiliegendem Formular bis zum **12. September** an

Kreis Mettmann
Sachgebiet Kultur
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann
Fax: 02104 – 99 50 49

25. Oktober 2008

Kunst, Geschichte und Industriegeschichte

Dauer	9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Start	9.30 Uhr Kreisverwaltung Mettmann, Parkplatz des Verwaltungsgebäudes 2, Goethestraße 23, 40822 Mettmann (Der Parkplatz befindet sich hinter dem Gebäude)
10.00 bis 10.45 Uhr	Führung durch das Oberschlesische Landesmuseum in Ratingen-Hösel
11.15 bis 12.00 Uhr	Führung durch das Rheinische Industriemuseum – Textilfabrik Cromford, Ratingen
12.15 bis 13.00 Uhr	Führung durch das Museum der Stadt Ratingen, anschließend Mittagspause im Museumscafé
14.00 bis 14.45 Uhr	Führung durch das Wilhelm-Fabry-Museum / Historische Kornbrennerei, Hilden
15.15 bis 16.15 Uhr	Kaffeepause und anschließende Führung im Archäologischen Museum Haus Bürgel, Monheim am Rhein
gegen 17.00 Uhr	Ankunft in Mettmann, Kreisverwaltung

Anmeldungen mit beiliegendem Formular bis zum **17. Oktober** an

Kreis Mettmann
Sachgebiet Kultur
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann
Fax: 02104 – 99 50 49

Protokoll des Abstimmungsgesprächs zur Museumsnacht 2009 am 19.01.2009

Anwesend waren Vertreterinnen und Vertreter folgender Einrichtungen:

Archäologisches Museum Hs. Bürgel, Deusser-Haus Monheim a. Rh., LVR-Industriemuseum, Schauplatz Ratingen, Textilfabrik Cromford, Niederbergisches Museum, Zeittunnel Wülfrath, Neanderthal Museum, Wilhelm-Fabry-Museum Hilden, Stadt Erkrath – Schul- und Kulturamt; Kunsthaus Mettmann eV., Naturschutzzentrum Bruchhausen, Sternwarte Neanderhöhe, Kunstverein Langenfeld, Kulturelles Forum Langenfeld, Museum Lokschruppen Hochdahl, Museum der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhaus, QQTec Hilden, CDU-Kreistagsfraktion, SPD-Kreistagsfraktion, FDP-Kreistagsfraktion; Von der Verwaltung: Dezernentin, Leiter des Amtes für Schulen, Kultur und Behindertenförderung, Kulturreferentin

Entschuldigt:

Museum der Stadt Ratingen, Oberschlesisches Landesmuseum Hösel, Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum Velbert, zwei Kreistagsabgeordnete der CDU-Fraktion, Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, UWG-ME-Kreistagsfraktion

Die zuständige Dezernentin des Kreises Mettmann begrüßt die Anwesenden und übergibt die Diskussionsleitung an den Leiter des Amtes für Schulen, Kultur und Behindertförderung des Kreises Mettmann. Er dankt allen Beteiligten für ihr Engagement vor und während der Museumsnacht 2008 im nördlichen Kreisgebiet. Der Erfolg rechtfertige den Gedanken, die Museumsnacht 2009 auf das gesamte Kreisgebiet auszudehnen.

Folgende Fragen sollen in der Sitzung diskutiert und festgelegt werden:

1. Datum der Museumsnacht 2009
2. Öffnungszeiten
3. Welche Einrichtungen beteiligen sich?
4. Standards – Was können die Einrichtungen leisten?
5. Bus-Shuttle

Zu 1:

In der Abfrage im Oktober waren die Termine 21. oder 28. August zur Auswahl gestellt. Der Vertreter Wilhelm-Fabry-Museum erläutert seinen Vorschlag, die Museumsnacht am 17. Mai als Abschluss des Internationalen Museumstages durchzuführen. Diesen Vorschlag befürwortet auch der Vertreter des Lokschruppens Hochdahl. Der Diskussionsleiter erläutert, dass dieser Termin wegen der Vorbereitungen der „offenen Ateliers“ Ende April und der neanderland-Biennale im Mai/Juni für die Kreisverwaltung nicht realisierbar sei. Die Leiterin des Zeittunnels und der Vertreter des Feuerwehrmuseums in Heiligenhaus betonen, dass für ihre Häuser der 28.08. wegen anderer geplanter Veranstaltungen nicht in Frage käme. Die Anwesenden einigen sich in der Diskussion auf den 21. August als Termin für die Museumsnacht 2009.

Zu 2:

Die Diskussion über die Öffnungszeiten zeigt, dass es mehrere Einrichtungen kaum oder gar nicht leisten können, ihre Häuser über 24 Uhr hinaus zu öffnen. Die Leiterin des Kulturellen Forums Langenfeld betont, dass das Forum nur mit Ehrenamtlern arbeitet, die durch viele andere Veranstaltungstermine schon sehr belastet seien. Eigentlich könne das Kulturelle Forum sich überhaupt nicht beteiligen, will es aber dennoch aus Gründen der Solidarität leisten. Die Öffnungszeit solle sich daher auch auf längstens 24 Uhr begrenzen.

Eine frühere Öffnung der Häuser ab 17 Uhr stellt sich in der Diskussion als nicht problematisch heraus. Allerdings kann das Busunternehmen, das vorbehaltlich der vergaberechtlichen Maßgaben möglicherweise wieder der Shuttle-Service mit Bussen bedienen wird, um 17 Uhr noch keine Busse bereit stellen, da die Fahrzeuge noch im Berufsverkehr eingesetzt sind. Die Anwesenden einigen sich darauf, die Museen um 17 Uhr zu öffnen, der Shuttle-Verkehr soll allerdings erst um 18 Uhr beginnen.

Zu 3:

Der Diskussionsleiter fragt die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Museen und Einrichtungen einzeln nach ihrer Beteiligung an der Museumsnacht am 21. August 2009, 17 bis 24 Uhr ab. Alle anwesenden Einrichtungen und Museen bestätigen ihre Beteiligung. Das Museum der Stadt Ratingen, das Oberschlesische Landesmuseum und das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum waren zwar nicht vertreten, hatten aber im Vorfeld schon erklärt, auf jeden Fall mitmachen zu wollen (Nachtrag zum Protokoll: Auch das Stadtgeschichtshaus in Mettmann wird sich am 21. August beteiligen.)

Zu 4:

Der Diskussionsleiter bittet im Namen des Kreises die Museen und Einrichtungen, den Gästen Speisen und Getränke anzubieten. Die Verpflegung soll nicht unbedingt kostenlos sein. Auch die Begrüßung durch einen Ansprechpartner im Eingangsbereich ist sinnvoll.

Die Museumsnächte haben bislang gezeigt, dass viele Familien mit Kindern das Angebot wahrnehmen. Daher geht an die Museen die Bitte, auch Angebote für Kinder vorzusehen. Mancherorts können die Shuttle-Busse nicht unmittelbar vor dem Eingang des Museums oder der Einrichtung halten. Daher ist es sinnvoll, den Weg zum Eingang deutlich zu machen, z.B. mit Fackeln oder weißen Grablichtern. Während der Dunkelheit ist im Sinne der Sicherungspflicht auch auf eine ausreichende Beleuchtung der Zuwegung zu achten. Der Vertreter des Archäologischen Museums Haus Bürgel stellt die Frage nach der Versicherung bei eventuellen Unfällen: Bei Unfällen im Museum haftet der Museumsträger, im Bus das Busunternehmen und auf den Wegen greift die private Versicherung der Besucher. Die Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers der Immobilie bleibt davon ausdrücklich unberührt. Der Diskussionsleiter macht deutlich, dass der Kreis die Kosten der Museen für die Öffnung und Besucherbetreuung nicht erstatten kann. Im Haushalt des Kreises sind 30.000 € für die Museumsnacht eingestellt, die für die Shuttle-Busse, die Busbegleitungen, Werbung sowie Plakatierung und Verteilen der Werbung aufgewendet werden.

Zu 5:

Der Leiter des Schul- und Kulturamtes der Stadt Erkrath bittet darum, die Taktung der Shuttle-Busse möglichst kurz zu halten. Der Kreis sichert zu, dies zu berücksichtigen, allerdings wird es nicht möglich sein, einen gleichmäßigen Rhythmus von 20 bis 30 Minuten zu erreichen, weil die Abstände der Häuser sehr unterschiedlich sind. Es wird angestrebt, vier Rundkurse mit je ca. drei bis vier Städten zu bilden. Die Touren sollen sich an einer Stelle überlappen und die Möglichkeit zum Umstieg in eine andere Linie bieten. Zusätzlich sollen zwei schnelle Nord-Süd-Verbindungen ohne Zwischenstopp Ratingen und Monheim sowie Velbert und Langenfeld miteinander verbinden. Nach erster Schätzung ergibt sich daraus ein Bedarf von 18 Shuttle-Bussen. In den Bussen sollen wieder Busbegleitungen mitfahren, die den Fahrpreis kassieren und Hinweise geben können, wie die Gäste von der Bushaltestelle zum Museum gelangen. Der Busfahrplan muss unbedingt in die Werbebroschüre aufgenommen werden. In diesem Zusammenhang weist der Geschäftsführer des Archäologischen Museums Haus Bürgel darauf hin, dass auch die Bahnen der Stadt Monheim am Shuttle-Service beteiligt werden könnten.

Der Vertreter vom Deusser-Haus in Monheim äußert Bedenken, dass wegen der weiten Strecken im Kreis zu wenig Menschen die einzelnen Häuser besuchen. Das Deusser-Haus möchte gern die Zahl von 300 Besuchern 2007 wieder erreichen; eine sehr geringe Besucherzahl würde die zukünftige Beteiligung des Deusser-Hauses in Frage stellen.

Als **Redaktionsschluss** für die Werbung - Abgabe eines allgemeinen Textes zum Haus, eines Bildes und vor allem des speziellen Programms während der Museumsnacht - wird der **4. Mai** festgesetzt.

gez. Dr. Bußkamp

Kreisrundfahrten 2008:

Gruppe	Teilnehmer	Fahrtziel 1	Fahrtziel 2	Fahrtziel 3
Wilhelm-Busch-Grundschule Hilden	30	Hilden	Langenfeld	Mettmann, Neanderthal Museum
Landfrauenverein Wülfrath	30	Haan-Gruiten	Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden	Mettmann, Stadtgeschichtshaus
Grundschule Mittelhaan	49	Velbert, Schloss- u.Beschlägemuseum	Velbert-Langenberg	Mettmann, Kreispolizeibehörde
CDU-Ortsverband Hochdahl	46	Monheim, Haus Bürgel, Deich und Marienburgpark	Langenfeld, Stadtrundfahrt	Mettmann, Altstadt
St. Peter und Paul Ratingen	79	Haan- Gruiten	Stadtrundfahrt Langenfeld	Monheim, Deusser-Haus, Marienkapelle und Deichanlagen
Senioren-Union der CDU Ratingen	42	Velbert-Langenberg, Altstadt + Sender	Velbert-Neviges, Dom	Wülfrath-Düssel
Sportgem. Kreissportbund	25	Velbert-Neviges, Dom	Zeittunnel	Mettmann, Altstadt
Schule am Peckhaus	38	Mettmann	Wülfrath-Düssel	Ratingen, Kirche St. Peter und Paul
AG 60 + Monheim	50	Erkrath, Sternwarte und Planetarium	Ratingen, Stadtrundgang	Mettmann, Altstadt
Henkel-Pensionäre	25	Ratingen, Stadtrundgang	Velbert, Schloss-und Beschlägemuseum	Mettmann, Altstadt + Stadtgeschichtshaus
Seniorenkreis der Freien evgl. Gemeinde Haan	35	Velbert, Schloss-und Beschlägemuseum	Velbert-Langenberg, Altstadt und Sender	Wülfrath-Düssel
Vertriebenenbeirat Hilden	50	Erkrath, Lokschruppen	Ratingen, Oberschlesisches Landesmuseum	Stadtrundfahrt Heiligenhaus
die "Schlagfertigen" Hilden	28	Erkrath, Planetarium	Wülfrath, Altstadt + Düssel	Mettmann, Altstadt
AWO Velbert-Neviges	34	W.-Fabry-Museum, Hilden	Monheim, Deichbesichtigung	Langenfeld Stadtrundfahrt
Heimatverein Ratinger Jongs e.V.	40	W.-Fabry-Museum, Hilden + alte Kornbrennerei	Monheim, Deichbesichtigung + Altstadt	Langenfeld, Stadtrundfahrt; Langenfeld Stadtrundfahrt; Neandertal, Mettmann
Anne-Frank-Schule, Ratingen	58	Neanderthal Museum		
Teilnehmer gesamt:	659			